

## EDITORIAL

Liebe Einwohnerinnen  
und Einwohner



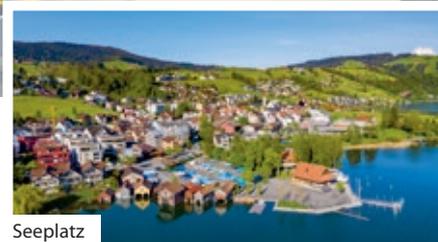
Der Rahmen ist abgesteckt, die Ortsplanungsrevision nimmt immer mehr Gestalt an. Es ist nun an der Zeit, gemeinsam mit Ihnen Visionen und Inhalte zu entwickeln, wohin sich Oberägeri in den nächsten Jahren entwickeln kann und soll. Es erwarten uns spannende und intensive Projekte, die wir gemeinsam mit Ihnen anpacken wollen. Ich freue mich darauf. Auch in dieser Ausgabe des oberägeri.ch informieren wir wieder über den aktuellen Stand zur Ortsplanungsrevision.

Herzlich

**Pius Meier**  
Gemeindepäsident

## ORTSPLANUNGSREVISION

# Auf in die nächste Runde



Seeplatz

*Die Vorbereitungen für die Ortsplanungsrevision laufen auf Hochtouren. Die Gesamtkommission ist gewählt, die einzelnen Arbeitsgruppen gebildet. Mit einem Kick-off-Event im Oktober startet die Ortsplanungsrevision offiziell.*

Der kantonale Richtplan definiert im Raumordnungskonzept das Ägerital als Zwischenlandschaft. Gemeinsam mit Unterägeri erarbeitete Oberägeri als Basis für die kommende Ortsplanungsrevision das Strategiepapier «Räumliches Bild Ägeri». Dieses wurde mittlerweile vom Kanton gesichtet und beide Gemeinden haben noch letzte Anpassungen gemacht. Dieses finale Papier dient als Basis für die anstehende Ortsplanungsrevision.

### Dem Aufruf gefolgt

Fünf thematische Schwerpunkte bilden den Rahmen für die Ortsplanungsrevision (OPR). Inhaltlich dreht es sich um die Bereiche Dorfgemeinschaft, Mobilität, Arbeitsplatzangebote, gute demografische Durchmischung sowie die Standortqualität entlang des Ägerisees. In der letzten Ausgabe des oberägeri.ch suchte der Gemeinderat noch Mitglieder für die fünf Arbeitsgruppen, und es haben sich knapp dreissig Personen beworben. Organisatorisch liess es sich einrichten, dass alle Interessierten in eine Arbeitsgruppe integriert werden konnten. «Ihnen fällt eine äusserst wichtige Aufgabe zu; sie sind in ihrer Rolle

das Sprachrohr der Bevölkerung und ihre Inputs fliesen direkt in die einzelnen Arbeitsgruppen ein», so Gemeindepäsident Pius Meier.

### Wie weiter?

Der offizielle Startschuss erfolgt am 22. Oktober mit einem gemeinsamen Anlass der Mitglieder der Gesamtkommission und der Arbeitsgruppen. Pius Meier: «Der Kick-off-Event bringt alle involvierten Personen zusammen, und gemeinsam starten wir in dieses wichtige, zukunftsweisende Projekt für Oberägeri.» Am Dienstag, 12. November, um 19.30 Uhr, lädt der Gemeinderat Oberägeri zusammen mit dem Gemeinderat Unterägeri zu einer Vernissage in Oberägeri ein. Die Bevölkerung erfährt aus erster Hand Details zum Räumlichen Bild Ägeri und die Gemeinderäte stehen für Fragen zu Verfügung. Eine Einladung folgt.

Alles zur Ortsplanung sowie die Zusammensetzung der einzelnen Arbeitsgruppen finden Sie auf [www.oberaegeri.ch](http://www.oberaegeri.ch).



Das Neueste aus der  
Schule ab Seite 6

## IMPRESSUM

Herausgeberin



EINWOHNERGEMEINDE  
OBERÄGERI

Redaktion

Manuela Kaech (Leitung)  
Michelle Suter  
Roman Henggeler

Auflage

3200 Exemplare,  
erscheint viermal jährlich

Konzept/Grafik & Druck

Heller Druck AG, Cham



## MEHRZWECKGEBÄUDE ALOSEN

### Neues Mehrzweckgebäude geplant

Im Dorfteil Alosen stehen aktuell keine öffentlich nutzbaren Räume zur Verfügung. Es besteht seitens der Vereine seit längerem ein grosses Bedürfnis nach einem Mehrzweckgebäude. Die Einwohnergemeinde setzte in der Planung eine betrieblich und wirtschaftlich optimale Lösung voraus. Im geplanten Neubau sind nebst vier Wohnungen in Form einer Hauswirts- und drei Alterswohnungen ein Mehrzweckraum mit dazugehörigen Nebenräumen sowie Sanitäranlagen und Lagerräume mit direkter Anbindung an die Aussenanlagen vorgesehen. Der bestehende Kinderspielfeld wird neu gestaltet und der Fussballplatz bleibt bestehen; mit Anpassungen in der Umgebung wäre die Gestaltung eines Dorfplatzes möglich.

Das Team von ARGE graberschiess architekten / Gauch & Schwartz Architekten hat zusammen mit Benedikt Stähli Landschaftsarchitekt BSLA aus Cham ein Konzept eingereicht, welches baulich und architektonisch sehr gut zum Ortsbild passt und die gestellten Kriterien erfüllt. «Mit dem Siegerteam gewann ein Projekt, das zudem gute Voraussetzungen bietet für weitere Entwicklungsschritte», begründet der zuständige Gemeinderat und Bauvorsteher Pius Meier den Juryentscheid. «Wir arbeiten nun auf Hochtouren, damit wir der Bevölkerung an der kommenden Einwohnergemeindeversammlung das detaillierte Projekt mit dem Baukredit zur Abstimmung vorlegen können, sodass wir mit dem Bau im Spätsommer 2020 beginnen können.» Die Bauzeit dauert voraussichtlich rund zwei Jahre. Bezugsbereit soll das neue Mehrzweckgebäude in Alosen im Frühsommer 2022 sein.



## NACHGEFRAGT BEI ...

*Bauvorsteher Pius Meier gibt Auskunft zum aktuellen Stand der Dinge im Projekt Neubau Hofmatt 4. Die Vorbereitungen sind im vollen Gange, bis Ende Jahr soll das Baugesuch eingereicht sein, sodass ab Januar 2020 mit der Submission gestartet werden kann.*

### Wo liegt aktuell der Fokus in der Planung?

Das Planerteam erarbeitet im Moment die Baueingabe, sodass wir noch Ende Jahr ein bewilligungsfähiges Bauprojekt einreichen können. Mittlerweile haben wir zudem eine Projektgruppe gebildet, welche den ganzen Bauprozess begleitet.

### Wie setzt sich dieses Team zusammen?

Es ist wichtig, dass nebst Baufachleuten und Vertretern der Gemeinde auch die künftigen Nutzer des neuen Schulhauses Einfluss nehmen können – die Lehrpersonen. Deshalb ist nebst dem Rektor Roman Fässler auch die Schulleiterin Marietheres Purtschert vertreten. Lehrpersonen sind in einem Echoraum involviert.

### Was sind die nächsten Meilensteine?

Wenn alles rund läuft, sollten wir im Herbst 2020 mit dem Bau beginnen können. Die Inbetriebnahme ist wie angekündigt auf das Schuljahr 2022/23 geplant. Das Vorhaben ist ambitioniert, doch die involvierten Personen sind sehr engagiert und arbeiten sehr effizient. Meine Vorfreude auf das neue Schulhaus ist jetzt schon riesig.



---

## AGENDA

27. September bis  
1. Dezember 2019

### Politik

Sonntag, 20. Oktober  
**Eidgenössische Wahlen**  
National- und Ständerat

Samstag, 16. November, 10 Uhr  
**Politcafé zum Thema**  
**Betreuungsgutscheine**  
Foyer Dreifachhalle Hofmatt

### Kultur

Samstag, 19. Oktober, 20 Uhr  
**Zauberei: Alex Porter mit «Nepp»**  
Mehrzweckanlage Maienmatt

Samstag, 16. November, 20 Uhr  
**Theaterpremiere: «Sgfrornig Härz»**  
Mehrzweckanlage Maienmatt

### Dorfleben

jeweils samstags bis 26. Oktober, 9–11 Uhr  
**Wuchemärcht**  
ZVB-Areal bei der Post

---

### TIPP

Dienstag, 12. November, 19.30 Uhr  
**Ortsplanungsrevision:**  
**Vernissage**  
Foyer Dreifachhalle Hofmatt

---




---

## PERSONELLES

### Neuanstellungen



Doris Schuler,  
Notarin/Mitarbeiterin Notariat



Benjamin Etter,  
Leiter Jugendarbeit Ägerital



Benjamin Kern,  
Lernender Fachmann  
Betriebsunterhalt



Michelle Suter,  
Lernende Kauffrau

*Wir wünschen allen einen guten Start und viel Genugtuung bei der Arbeit.*

### Jubiläen

<b>August</b>	10 Jahre	Katharina Burkart, Sachbearbeiterin Sekretariat Bildung
	10 Jahre	Sarah Michel, Fachlehrerin Primarstufe
	15 Jahre	Lisa Bürgler Nüssli, Lehrerin Primarstufe
	20 Jahre	Irene Bilang, Fachperson Psychomotoriktherapie
	25 Jahre	Doris Müller-Duss, Fachlehrerin Deutsch als Zweitsprache
<b>September</b>	30 Jahre	Peter Burren, Musiklehrer
	40 Jahre	Sandra Rust, Lehrerin Hauswirtschaft und Textiles Gestalten
<b>Oktober</b>	10 Jahre	Kathrin Schmid, Pedikulose-Fachfrau («Laustante»)
	20 Jahre	Hermann Meier, Liegenschaftsverwalter/Projektleiter Hochbau

*Wir gratulieren allen zu ihren Jubiläen und wünschen weiterhin viel Freude bei ihrer Tätigkeit.*

### Pensionierungen

Ursula Henggeler, Lehrerin Primarstufe  
Paul Iten, Lehrer Sekundarstufe

(Würdigung auf Seite 7)

## NEWS

### Sanierung abgeschlossen

Die Küche der Maienmatt ist fertig saniert und seit Anfang September wieder in Betrieb. Eine neue Kücheninsel, Altlastensanierung sowie neue Platten gehörten unter anderem zur umfassenden Sanierung. Die Planung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Oberägerer Wirtsleuten, sodass deren Bedürfnisse für Caterings berücksichtigt werden konnten. Mit Erfolg: Erste Rückmeldungen fielen durchwegs positiv aus.



### Jungbürgerfeier 2019 im neuen Kleid

Ende August fand die diesjährige Jungbürgerfeier in der Mehrzweckanlage Maienmatt statt. Erstmals spielten die jungen Erwachsenen zusammen mit dem Gemeinderat und der Verwaltungsleitung das für Jungbürgerfeiern konzipierte Spiel «Casiopoly» – eine Mischung aus Roulette, Siedler von Catan und Monopoly. Bilder zum Anlass sind in der Bildergalerie auf [www.oberaegeri.ch](http://www.oberaegeri.ch) zu finden.

### Den Ernstfall geübt

Anfang September traf sich der Gemeindeführungsstab (GFS) zu einer weiteren Übung. Gemeinsam mit dem Zivilschutz simulierten die Mitglieder unter der Leitung von Rudolf Halter den Ernstfall und erarbeiteten Massnahmen zur Bewältigung der eigens für den GFS Oberägeri konzipierten Notlage. Fazit nach dem intensiven Übungsnachmittag: Oberägeri ist für den (hoffentlich nie eintretenden) Ernstfall gerüstet.

## WETTBEWERB

### Kennen Sie Oberägeri?

**Die Antwort auf die letzte Wettbewerbsfrage lautete:** Die Garderoben sind gelb und blau.

**Einen Gutschein fürs neue Ägeribad haben gewonnen:** René Georg Güntert, Monika Valicek und Vreny Roggenmoser

Herzliche Gratulation!

**Die neue Frage lautet:** Welches Jubiläum feiert die Musikschule?

Einsendungen bis 20. Oktober 2019 an Redaktion [oberaegeri.ch](http://oberaegeri.ch), Alosenstrasse 2, 6315 Oberägeri





## Ägeri on Ice

Die Einwohnergemeinde Oberägeri unterstützt Ägeri on Ice für weitere zwei Jahre mit jährlich 15 000 Franken. Als Energiestadt legt Oberägeri ein grosses Augenmerk auf die Energiebilanz von gemeindeeigenen oder mitfinanzierten Grossanlässen – so auch bei Ägeri on Ice. Deshalb sind die Organisatoren gebeten, den hohen Energieverbrauch mit diversen Massnahmen zu verbessern. Dieses Jahr findet Ägeri on Ice vom 22. November bis 5. Januar statt.

## ping:pong: Neue Elterntreffs geplant

Das Frühförderprogramm ping:pong ermöglicht Eltern und ihren 3- bis 7-jährigen Kindern einen guten Start in der Schule. Es unterstützt den Übergang von der Familie in die Grundstufe durch moderierte Elterntreffen. Im Rahmen der acht Elterntreffen erfahren die teilnehmenden Eltern auf anregende Weise, wie sie ihr Kind altersgerecht unterstützen und spielerisch fördern können. Weiter lernen die Eltern die Grundstufe sowie die Grundstufenlehrperson besser kennen. In der Elterngruppe findet zudem ein Austausch über altersspezifische Erziehungsthemen statt und die soziale Vernetzung zwischen den Eltern wird unterstützt. So engagieren sich Eltern und Fachpersonen gemeinsam für einen gelungenen Einstieg des Kindes ins Bildungssystem.

### Weitere Informationen und Anmeldung:

Daniela Pulver, daniela.pulver@oberaegeri.ch oder  
041 723 81 87

Anmeldeschluss: 30. September 2019

1. Elterntreff: Donnerstag, 24. Oktober 2019, 18 – 20 Uhr

## SERVICE-THEMA

### Korrektes Verhalten bei Trottoirüberfahrt

An verschiedenen Kreuzungen auf dem Gemeindegebiet gibt es Trottoirüberfahrten, unter anderem auch beim Gehrenrank. Fussgängerinnen und Fussgänger haben auf Trottoirüberfahrten Vortritt. Ausserdem ist zu beachten, dass von der Eggstrasse kommende Fahrzeuge keinen Vortritt haben. Zudem befindet sich im Gehrenrank, unterhalb der orangen Trottoirüberfahrt, eine «Schachbrettmarkierung» in gleicher Farbe. Diese wurde zum Wohl der Schulkinder erstellt, damit sie sowie Fussgängerinnen und Fussgänger an dieser Stelle die Schneitstrasse überqueren können. Die Fahrzeuglenker sind gebeten, an diesem Punkt anzuhalten und die Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Schulkinder die Strasse sicher queren zu lassen.



## EDITORIAL



### Liebe Leserinnen und Leser

Der Start ins Schuljahr gestaltet sich für die neuen Lehrpersonen gleich doppelt anspruchsvoll. Neben dem Umstand, dass sie sich zuerst mal an einer neuen Schule mit neuen Arbeitskollegen und neuen Schülerinnen und Schülern einleben, stellen sie sich derselben Herausforderung wie die anderen Lehrpersonen auch: Der Lehrplan 21 hält mit Beginn des Schuljahres Einzug in den Schulalltag.

«Endlich!», mögen sich in Anbetracht der jahrelangen Vorbereitung darauf die einen gedacht haben. Trotzdem stehen noch ressourcenintensive Weiterbildungen und Umdenkprozesse an. Gut Ding will Weile haben!

Trotz dieser «Doppelbelastung» wünschen wir den neuen Lehrpersonen eine gute Eingewöhnungsphase an der Schule Oberägeri und stellen sie in dieser Ausgabe vor.

*Viel Vergnügen bei der Lektüre!*

**Roman Henggeler**

## NEUE LEHRPERSONEN AN DER SCHULE OBERÄGERI

# Unsere neuen Lehrpersonen stellen sich vor

*Nicht nur die Schülerinnen und Schüler waren ganz gespannt darauf, welche neuen Lehrpersonen sie im neuen Schuljahr im Unterricht antreffen werden. Auch die Lehrerschaft freute sich darauf, die Gesichter zu den bereits im Voraus auf den Stundenplänen angetroffenen Namen zu erblicken. Am Impulstag vom 16. August war es dann offiziell soweit: Die neuen Lehrpersonen wurden von Rektor Roman Fässler und den Schulleitern Marietheres Purtschert, Barbara Engweiler und Franz Hugener an der Schule willkommen geheissen. In der vorliegenden Ausgabe stellen sich die neuen Lehrpersonen nun auch noch der Öffentlichkeit vor.*



### **Simone Trütsch (Primarstufe, Morgarten)**

Ich komme aus Einsiedeln und unterrichte im neuen Schuljahr als Klassenlehrerin die 2. bis 4. Klasse in Morgarten. In meiner Freizeit spiele ich leidenschaftlich Handball, lese gerne Krimis oder mache sonst Sport.



### **Nadja Hürlimann (Primarstufe, Morgarten)**

In den Sommerferien durfte ich mich in den schönen Zimmern für das Textile und Technische Gestalten in Morgarten einrichten. Ich unterrichte dort alle Kinder ab der 2. Klasse. Yoga, schwimmen, biken, Spanisch lernen, singen und lesen gehören zu meinen Hobbys, die ich neben der schönen Aufgabe als Mutter gerne ausübe.



### **Catell Ronca (Oberstufe, Hofmatt 2)**

Ich wohne in der Stadt Luzern, bin Schweizerin und Französin. Ich unterrichte die Fächer Deutsch, Französisch und Bildnerisches Gestalten. Meine Leidenschaften sind Sprachen, Kunst und Musik. Ich bin oft in der Natur und besuche gerne Ausstellungen und Konzerte aller Art. Ich gestalte regelmässig Kinderbücher und arbeite derzeit an einem Trickfilmprojekt.



### **Simone Strickler (Primarstufe, Hofmatt 1)**

Ich wohne in Zug und werde in diesem Schuljahr als Fachlehrerin im Hofmatt 1 tätig sein. Dort unterrichte ich Englisch, Bildnerisches Gestalten, Musik und Sport in den Klassen 5a, 6a und 6c. Nebst der Arbeit fahre ich Mountainbike, klettere, spiele Klavier und geniesse die Familienzeit.



#### Gertrud Bucher (Oberstufe, Hofmatt 2)

Ich stamme aus dem Kanton Bern, wohne unterdessen aber in Brunnen. Im neuen Schuljahr bin ich als Heilpädagogin auf der 3. Oberstufe tätig. Ich unterstütze die Schüler von allen drei Klassen, soweit Bedarf besteht. Wenn ich nicht gerade in der Schule arbeite, liebe ich es, ein gutes Buch zu lesen oder am See zu spazieren.



#### Kathrin Annen (Schwimmlehrerin)

Ich komme aus Brunnen und unterrichte im neuen Schuljahr als Schwimmlehrerin an der Schule Oberägeri. Dabei werde ich alle Klassen, welche den Schwimmunterricht besuchen, während des Schuljahres begleiten. In meiner Freizeit bin ich im Turnverein aktiv, fahre Mountainbike und lese gerne Bücher.



#### Nicolas Suter (Oberstufe, Hofmatt 2)

Ich bin in Steinhausen aufgewachsen und wohne nun in der Stadt Zug. Als Klassenlehrer begleite ich die Klasse 1b und unterrichte zudem die Fächer Mathematik, Natur & Technik und Musik. Neben der Arbeit treibe ich gerne Sport und engagiere mich in der Pfadi.



## Herzlichen Dank und alles Gute!

### Ursula Henggeler-Marti

Als frischdiplomierte Primarlehrerin übernahm Ursula Marti 1978 ihre erste eigene Klasse im Schulhaus Hofmatt 1. Vieles hat sich im Dorf Oberägeri und in der Schule seither verändert. Die Freude an den Kindern und am Unterrichten hat Ursi jedoch über all die Jahre begleitet. Neun Jahre lang war sie als Klassenlehrerin tätig, bevor sie den geliebten Beruf zugunsten der Familie vorübergehend zurückstellte. Als Ursula Henggeler kehrte sie einige Jahre später wieder in den Schuldienst zurück und übernahm zunächst Stellvertretungen und kleinere Pensen, bis sie 2007 im Schulhaus Morgarten als Klassenlehrerin «sesshaft» wurde. Hier unterrichtete sie während zwölf Jahren Zweit- bis Viertklässler, führte unzählige Anlässe und Projekte durch und gestaltete das Schulleben in Morgarten aktiv mit. Forschen und experimentieren sowie Sport und Bewegung lagen ihr immer besonders am Herzen. Beides wird sie auch als Frischpensionierte weiter pflegen können. Wir danken Ursula Henggeler für die grosse geleistete Arbeit an unserer Schule und wünschen ihr im neuen Lebensabschnitt viel Freude.

Barbara Engweiler



### Paul Iten

Paul Iten nahm seine Tätigkeit als Sekundarlehrer an der Schule Oberägeri im August 1981 auf. Nach nun 38 Jahren ging er auf Beginn dieses Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand. In den vielen Jahren konnten die Schule und unzählige Jugendliche von seinem vielseitigen und innovativen Engagement profitieren. Während 20 Jahren stand er zudem bis 2004 in einem Teilpensum als Prorektor zur Verfügung. In dieser Funktion und als Lehrer setzte er sich für eine moderne Schule ein und verantwortete eine umsichtige Schul- und Unterrichtsentwicklung. Dabei hatte er stets auch das Zwischenmenschliche im Fokus. Paul Iten betonte immer wieder, dass er Jugendliche, nicht Fächer, unterrichtete. Er verstand die Schule als Beitrag zur Vorbereitung aufs Leben und bildete die Schülerinnen und Schüler ganzheitlich. Sein Humor brachte bei Lehrerschaft und Jugendlichen immerzu eine auflockernde Abwechslung in den Alltag. Die Schule dankt Paul Iten für seine langjährige Treue und seinen unermüdlichen, wirkungsvollen Einsatz und wünscht alles Gute im «Teil-Ruhestand».

Franz Hugener

## Rücktritte per Ende Schuljahr 2018/19

Die folgenden Lehrpersonen haben die Schule Oberägeri per Ende Schuljahr 2018/19 verlassen. Ihnen wünschen wir für die berufliche und private Zukunft nur das Beste und danken herzlich für den Einsatz an unserer Schule.

Diana Stadelmann, Primarstufe Morgarten  
Fabienne Trütsch, Primarstufe Hofmatt 1  
Karin Werder, Oberstufe Hofmatt 2

In Pension übergetreten:

Ursi Henggeler, Primarstufe Morgarten  
Paul Iten, Oberstufe Hofmatt 2

## MUSIKSCHULE

### Kundenumfrage Musikschule Oberägeri

Die Umfrage zur Kundenzufriedenheit wurde an der Musikschule Oberägeri erstmals digital durchgeführt. Die Rücklaufquote betrug knapp 20 Prozent. Wünschenswert und sinnvoll ist eine Wiederholung der Umfrage im Vierjahresrhythmus, um die Entwicklung der Zufriedenheit und Bedürfnisse unserer Kunden längerfristig evaluieren zu können. Von den Ergebnissen der Kundenbefragung veröffentlichen wir lediglich die statistischen Daten. Die vielen Kommentare der Erziehungsberechtigten und der Schüler/-innen geben uns aber sehr wertvolle Hinweise auf die Aussensicht unserer Arbeit und viele Ideen zur Weiterentwicklung der Musikschule. Das Ergebnis weist auf eine insgesamt sehr hohe Zufriedenheit der Erziehungsberechtigten mit der Musikschule hin.

Die Kundenumfrage wird mit der Begleitgruppe Musikschule und den Musiklehrpersonen analysiert und ausgewertet. Die ganze Umfrage findet man auf der Homepage der Schule Oberägeri in der Rubrik «News».

# KLANG FESTIVAL

## Klang Festival 2019/20

### 50 Jahre Musikschule Oberägeri

**Samstag, 28. September, 9 – 12 Uhr**

**Volksmusik-Karussell  
Restaurant Raten**

Die Musikschule Oberägeri und das Restaurant Raten feiern gemeinsam ihr 50-jähriges Bestehen. Zu diesem Ereignis sind mehrere musikalische Leckerbissen geplant. Die Schwyzerörgeli- und Akkordeonklassen werden auf drei Bühnen ihr musikalisches Können zum Besten geben. Geniessen Sie am Samstag, 28. September von 9 – 12 Uhr Volksmusik zum gebotenen Frühstücks-Brunch ab Buffet.

**Samstag, 9. November, 17 Uhr**

**«Miracle of Voices» – Offenes Singen  
Kirche Morgarten**

Unter dem Motto «Miracle of Voices» singen die Gesangsschülerinnen und -schüler an einem offenen Singen in der Kirche Morgarten Lieder verschiedener Stile, Epochen und Sprachen. Unterstützt werden die jungen Sängerinnen und Sänger von verschiedenen Chören aus Oberägeri und Umgebung. Das Publikum wird eingeladen mitzusingen.

## Kurznews

### Start ins Schuljahr geglückt

153 Grundstufenschülerinnen und -schüler besuchen im kommenden Schuljahr den Unterricht in den vier Grundstufenschulhäusern Kirchmatt, Fischmatt, Morgarten und Hofmatt 3. Im Hofmatt 1, Hofmatt 3 und Schulhaus Morgarten gehen ab sofort täglich 328 Primarschüler ein und aus. Und die schulartendurchmischte Oberstufe Hofmatt 2 wird von 133 Oberstufenschülern besucht. Nach der alljährlichen Eröffnungsfeier am 19. August begab sich die gesamte Schülerschaft, seien es die aufgeregten Neu-Grundstüfler oder die routinierten 3. Oberstüfler, um 10 Uhr in die Obhut ihrer Klassenlehrpersonen. Allen Schülerinnen und Schülern sowie der gesamten Lehrerschaft wünschen wir ein lehr- und erfolgreiches Schuljahr.



### «Gschichte-Chiste» im Hofmatt 1

Die Grund- und Primarstufenklassen des Schulhauses Hofmatt 1 widmen das aktuelle Schuljahr dem Motto «Gschichte-Chiste». Startschuss zu diesem Schuljahresmotto markierte die Theateraufführung «Nebensache» am Montag, 26. August. Der Schweizer Schauspieler Peter Rinderknecht inszenierte darin die Geschichte eines Bauern, welcher alles verloren hatte, lustig und eindrucksvoll und bezog dabei die Schülerinnen und Schüler gekonnt ins Stück ein.



### Spezialwoche auf der Oberstufe

Die Woche vom 9. bis 13. September stand für die Oberstufe unter speziellen Zeichen. In der alljährlichen Spezialwoche schwärmten die Klassen mit ihren Lehr- und Begleitpersonen in die gesamte Schweiz aus. Die Klassen der 3. Oberstufe setzten sich im Namen der Stiftung Umwelteinsatz an verschiedenen Orten im Kanton Bern für die Umwelt ein. Die 2. Oberstufe begab sich geschlossen auf eine Veloreise mit Abstechern nach Deutschland und Österreich und legte dabei ca. 250 Kilometer auf zwei Rädern zurück. Die 1. Oberstufe nähte in der ersten Hälfte der Woche Taschen für die persönlichen Schul-Laptops und begab sich am Donnerstag und Freitag an den sogenannten Kennenlerntagen auf Wanderung, schliesslich galt es die neuen Gspändli und Lehrpersonen besser kennenzulernen.

